

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-013401/2015
an die Kommission**

Artikel 130 der Geschäftsordnung

Yana Toom (ALDE), Urmas Paet (ALDE), Kaja Kallas (ALDE), Maite Pagazaurtundúa Ruiz (ALDE), Antanas Guoga (ALDE), Filiz Hyusmenova (ALDE), Iskra Mihaylova (ALDE), Valentinas Mazuronis (ALDE), Ivo Vajgl (ALDE), Iveta Grigule (ALDE), Ulrike Müller (ALDE), Hannu Takkula (ALDE) und Javier Nart (ALDE)

Betrifft: Der Agrarsektor in Europa

Der Agrarsektor in Europa befindet sich in einer Krise. Hinzu kommt, dass sich das russische Embargo und die Krise in China negativ auf die Preise für Rind- und Schweinefleisch sowie Milch ausgewirkt haben. Allein durch das Russland-Embargo verzeichnet der europäische Exportmarkt Verluste im Wert von mindestens 5 Mrd. EUR.

Welche Maßnahmen wird die Kommission ergreifen, um europäischen Agrarprodukten den Zugang zu neuen Märkten zu erleichtern? Welche neuen Märkte könnten dies sein?

Auf welche Mittel hat die Kommission zurückgegriffen bzw. wird sie zurückgreifen, um die Verluste der landwirtschaftlichen Erzeuger zu kompensieren, die durch das Russland-Embargo entstanden sind?

Wie lautet der endgültige Betrag für diese Entschädigung?